



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Görlitz.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 303

quemlichkeit des Hafens oder Ports zu. Kaufmannschafft dienlich; ist Volkreich und wol begütert / hat ein schönes Schloß / und kan man vom höchsten Kirch-Thurn bey heiterem Wetter 20. Städte herum sehen. Die Franzosen haben An. 1672. diesem Ort nichts anhaben können / ob sie gleich List und Gewalt gebraucht.

Görlitz.

Görlitz ist eine Stadt in Ober-Lausnitz an der Neuß / und zwar allda die vornehmste von Sobieslao An. Ehr. 1131. erbauet. An. 1234. hat Marggraf Otto zu Brandenburg das Kloster allhier gestiftet. An. 1423. den 8. Maji wurde der erste Stein zu St. Peters-Kirche gelegt / welcher Bau An. 1497. seine Endschafft erreicht. An. 1454. ist St. Niclas-Kirche zu bauen angefangen worden. An. 1477. wurde die Kirche zu St. Peter und Paul eingeweyhet / und An. 1458. den 7. Maji das Fundament der Frauen-Kirche gelegt. An. 1508. hat man die Kirche zu St. Annen / und An. 1511. den Rathshaus-Thurn angefangen zu bauen. Aufferhalb der Stadt ist das Grab Christi / so dem zu Jerusalem gleich seyn solle / welches An. 1489. erbauet worden. Hatte An. 1456. 1525. 1537. große Feuers-Brunsten. An. 1508. und 1632. hat die Pest grausam allhier grassiret. Wurde 1631. von den Kaiserischen / und hernach den Meymarischen. An. 1633. vom Herzog von Friedland / 1639. von den Schwedischen / und 1641. von den Sächsischen erobert.

Görlitz.